

Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

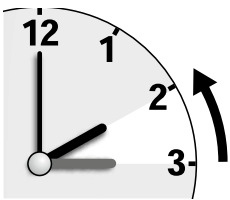
Nummer 43

Donnerstag, 26. Oktober

Jahrgang 2023

Mitteilungen des Bürgeramts

Zeitumstellung auf Winterzeit



Alle Jahre wieder werden die Uhren im Oktober umgestellt – und zwar am letzten Wochenende im Oktober. Dann wird von der Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt. Folgerichtig ist die zweite Zeitumstellung in diesem Jahr also am Sonntag, 29. Oktober 2023 – um 3 Uhr in der Früh werden alle Uhren um eine

Stunde zurückgestellt.

Das heißt also ebenfalls: In dieser Nacht bekommen wir eine Stunde Schlaf geschenkt. Es bedeutet aber auch: Künftig wird es eine Stunde früher dunkel.

Schadstoffsammlung

Am Samstag, 28. Oktober, findet an folgenden Standorten eine mobile Schadstoffsammlung statt:

- Frankenbach, 9 bis 10.30 Uhr, Lidl-Parkplatz Würzburger Straße.
- Biberach und Kirchhausen, 11.30 bis 15 Uhr, Recyclinghof Kirchhausen.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Alt-Öl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Bauarbeiten im Straßenraum

1. Maßnahme:

Weirachstraße, Unterlandstraße – Umgestaltung Knotenpunkt.
Zeitraum der Maßnahme: 28.08.2023 bis 21.10.2023 (verlängert bis 27.10.2023).

2. Maßnahme:

Finkenberg-, Panorama-, Michael-Wehe-Straße, Narzissenweg, Maustal-, Bonfelder-, Ziegeleistraße, Erhard-Schnepf-Gasse, Unterland-, Ringstraße, Nelkenweg, Karl-May-, Weirachstraße,

Schillerberg, Heinrich-Senghaas-Straße. Tiefbau für Glasfaserausbau Deutsche Giganetz.

Zeitraum der Maßnahme: 06.03.2023 bis 22.10.2023 (verlängert bis 17.11.2023).

3. Maßnahme:

Brunnenstr., Wilhelm-Flinspach-Str., Sperlingsberg, Weirachstr., Schulberg, Von-Klug-Str., Unterlandstr., Michael-Wehe-Str., Ringstr., Eschenbachstr., Gerhart-Hauptmann-Str., Thomas-Mann-Str., Rilkestr., Bert-Brecht-Str., Kehrüttenstr., Adolf-Grimme-Str., Im Dachlet, Im Hinterstahl, Allmendweg, Wiesenweg, Kühallmend, Weidach (NVT 42,31,12,35,43,50) plus47 – Tiefbau für Kabelverlegung Deutsche Giganetz.

Zeitraum der Maßnahme: 21.08.2023 bis 20.09.2023 (verlängert bis 20.11.2023).

4. Maßnahme:

Thomas-Mann-, Von-Klug-, Weißbaum-, Stefan-Zweig-Str., Ina-Seidel-, Lilienthal-, Heisenberg-, Felix-Wankel-, Otto-Hahn-Str., Am Rapsplatz, Mergenthaler-, Eschenbach-, Lilienweg, Ziegelei-, Kehrütten-, Elise-Hess-, Franz-Werfel-Str., Michael-Wehe-, Rosenwegstraße – Tiefbau für Glasfaserausbau Deutsche Giganetz NVT 13,16,20,23,37,46.

Zeitraum der Maßnahme: 15.05.2023 bis 21.10.2023 (verlängert bis 21.11.2023).

5. Maßnahme:

Bonfelder Straße, Rappengasse, Finkenbergstraße, Brunnenstraße, Mühlgrabenstraße, Forellenstraße – Tiefbau für Breitbandausbau Deutsche Giganetz NVT 15,22,33.

Zeitraum der Maßnahme: 26.06.2023 bis 31.08.2023 (verlängert bis 25.11.2023).

Ratten wirkungsvoll bekämpfen

Ab Montag, 6. November, bekämpft die Stadt Heilbronn in einer einwöchigen Schwerpunktaktion den Rattenbestand im Stadtgebiet. Dies ist notwendig, da Ratten Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen können. Zugleich bittet die Verwaltung alle Bürgerinnen und Bürger um aktive Mithilfe, um einen nachhaltigen Erfolg erzielen zu können.

Die städtische Aktion konzentriert sich auf städtische Grundstücke, das Kanalisationsnetz sowie auf Fluss- und Bachläufe. Zeigt sich eine Ratte auf Privatgrundstücken, an Wasserläufen oder Wegen, werden Eigentümer, Pächter oder Verwalter gebeten, auf eigene Kosten die fachmännische Hilfe von Schädlingsbekämpfern in Anspruch zu nehmen.

Die ausgelegten Köderboxen sind so konstruiert, dass lediglich Ratten Zugang zu den Ködern haben. Zudem beinhalten die Köder Bitterstoffe, die von anderen Tieren in der Regel nicht angenommen werden.

Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 44. Woche (30.10. – 05.11.2023) ist Montag, 30.10.2023, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 44. Woche (30.10. – 05.11.2023) ist Montag, 30.10.2023, 12.00 Uhr

Sollte ein Haustier dennoch Zugang zu eventuell unsachgemäß ausgelegten Ködern erlangen, kann ein Tierarzt das Gegenmittel Vitamin K verabreichen.

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Beschäftigte

Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung

Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn bietet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr unter Telefon 07131/969 300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an.

Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs)Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten.

Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.

Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

01.11.2023 Hannelore Fischer geb. Berg 80 Jahre
Wir gratulieren ganz herzlich.
Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten

Eheschließung

Am 13.10.2023 Patrick Alexander Thorsten Scheiber und Ann-Kathrin Baur, Im Hinterstahl 4

Sterbefall

21.10.2023 Gerhard Keppeler, Mühlgasse 4

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgendem Kurs sind noch Plätze frei:

U308A500 Meditation- ein Weg zum Glückhsein

Montag, 06.11.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr, 6 Termine.

Über Ihre Anmeldung freut sich
Severine Scheuermann-Guggolz,
Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-875**
- **per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgendem Kurs sind noch Plätze frei:

U261A113 Gitarre Grundkurs

Dienstags, 07.11.2023, 19.00 – 20.00 Uhr, 10-mal.

Über Ihre Anmeldung freut sich
Bernardica Knauer,
Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten

Grundschule Heilbronn-Biberach

Antonia und Jonas auf Heilbronner Schülerrat

Vergangenen Mittwoch nahmen Antonia Hauk (4a) und Jonas Binder (3a) stellvertretend für die Kinder der Grundschule Biberach am Schülerrat der Stadt Heilbronn teil.

Frau Bürgermeisterin Christner begrüßte alle Schülersprecherinnen und Schülersprecher in der Alten Kelter des Theodor Heuss Gymnasiums.

Die Aufregung stieg, als sich anschließend alle Teilnehmer/-innen einzeln vorstellen und ihre jeweiligen Anliegen vortragen durften. Dabei stellte sich rasch heraus, dass an vielen Schulen weitaus weniger Platz, Grünfläche, Spielgeräte und Einrichtungen wie z. B. ein Wasserspender vorhanden sind, als wir es in Biberach glücklicherweise genießen dürfen.

Zentrales Thema für alle Schulen war der Umweltschutz. In diesem Bereich wollen sich alle gemeinsam mehr engagieren. Nach einem Vortrag zweier Studenten der Fachhochschule Heilbronn zum Thema „Wertstoffkreislauf“ und einem weiteren Input einer Lehrerin des THGs zum Thema „Umweltschutz AG an der Schule“, brachten die Schülerinnen und Schüler eigene Ideen ein.



Antonia und Jonas wünschten sich moderne Mülleimer für den ganzen Schulhof, damit die Vögel nicht den ganzen Müll verteilen sowie ein leckeres Mensaeessen in Bioqualität.

Frau Dr. Lepper vom Schul- und Kulturstand nahm alle Anregungen mit und versprach, sich für die Wünsche und Ideen der Kinder und Jugendlichen einzusetzen. Antonia und Jonas waren sichtlich zufrieden und haben ihr Mitschüler an diesem Nachmittag ganz hervorragend vertreten.

Herzlichen Dank auch an Frau Binder, welche die Kinder zusammen mit Frau Görmez auf die Veranstaltung begleitet hat. Ihre Schulleitung



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik.

Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 / 96589700 oder docdirekt.de**.

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apothek:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apothek Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 199 29, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 180 41
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:**
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 00
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 92 0.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
Tel. 0800/111 01 11
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Notdienst der Apotheken

- 28.10.2023 Markt-Apothek Sontheim, Jörg-Ratgeb-
Platz 1, 74081 Heilbronn (Sontheim),
Tel. 071 31/574 45 0
Apothek Frankenbach, Speyerer Str. 4,
74078 Heilbronn (Frankenbach),
Tel. 071 31/481 90 4
Salzi Apothek Bad Rappenau, Raiffeisenstr. 1,
74906 Bad Rappenau, Tel: 07264/2081001
Neuberg-Apothek Oedheim, Hauptstr. 32,
74229 Oedheim, Tel. 071 36/205 53
- 29.10.2023 Wartberg-Apothek Heilbronn, Gartenstr. 55,
74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 071 31/888 10 0
Kur-Apothek Bad Rappenau, Heinsheimer
Str. 4, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/746 4
Harfensteller Apothek Sulmtal, Talstr. 1,
74235 Erlenbach, Tel. 071 32/529 9
- 01.11.2023 Apothek am Bahnhof Heilbronn, Bahnhofstr. 6,
74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 071 31/868 28
Apothek am Neuberg, Breslauer Str. 5,
74172 Neckarsulm (Neuberg), Tel. 071 32/818 19
Eberfürst-Apothek Eberstadt, Marktplatz 2/1,
74246 Eberstadt, Tel. 071 34/139 328

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 071 31/386 87 20

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 29. Oktober

– 21. Sonntag nach Trinitatis

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“
(Römer 12,21)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant B. Philipp)



Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

18.00 Uhr mittendrin-Gottesdienst (Team)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant K. Knödler)

Gottesdienste am 5. November

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche
(Pfarrer i. R. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Prädikant B. Philipp)

Umstellung auf die Winterzeit

In der Nacht von Samstag auf Sonntag springt der Zeiger wieder auf die Winterzeit. Am Sonntag, 29. Oktober, ist also der Gottesdienst „eine Stunde später.“ Falls Ihr Zeiger nicht von selbst springt, stellen Sie Ihre Uhr einfach am Samstagabend eine Stunde zurück.

Pfarrer Binder im Urlaub

Von Montag, 30. Oktober bis Sonntag, 5. November, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub.

Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfr. i. R. Erhard Mayer, Telefon 07066/20 90 904.

Pfarramt in Biberach nicht besetzt

Bis Freitag, 3. November ist das Pfarramt in Biberach nicht besetzt.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 26. Oktober, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Unser Thema: „Würdevoller Abschied – Bestattungskultur im Wandel“ mit Frau Hess. Gäste sind immer herzlich willkommen. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, melden Sie sich bitte unter Tel. 07066/6731 bei Familie Bareis.

„Frohe Botschaft - keiner lacht!“**mittendrin-Gottesdienst am 29. Oktober um 18 Uhr in Kirchhausen**

Wir alle kennen die ernstesten Seiten des Glaubens, aber wie steht es mit dem Humor? Hat Gott Humor? Hat Jesus jemals gelacht? Und vor allem: Darf es Humor in der Kirche geben? Lasst uns diese Fragen gemeinsam erkunden und vielleicht sogar ein paar Lacher teilen. Denn wer, wenn nicht Christen, sollten sich am Leben freuen? Wir freuen uns auf Euch am Sonntag, 29. Oktober, um 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen.

„Café Schwätzle“ in Kirchhausen

Es ist bald soweit, das Café Schwätzle hat am Sonntag, 5. November, wieder geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen begrüßen zu dürfen. Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade

Mit einem „Fairen Frühstück“ starten Sie nicht nur gut in den Tag, sondern unterstützen gleichzeitig Handelspartner in Afrika, Asien und Lateinamerika, die eine Vielzahl unserer täglichen Frühstücksprodukte herstellen. Hintergründe zum Thema Fairer Handel erfahren Sie in einem Kurzvortrag von Herrn Harst und Frau Szirniki in Kooperation mit dem Weltladen Neckarsulm. Der evangelisch-katholische Arbeitskreis lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 11. November 2023, von 09.00 – 11.00 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen ein. Angeboten wird ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten.

Das Frühstück kostet 9,50 EUR pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 3,00 EUR.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 27.10. bei:

Annette Kaiser, Telefon 07066/912 5669 oder per E-Mail: annette.k7180@gmail.com oder Regina Geppert, Telefon 07066/917 2052 oder per E-Mail: regina.geppert@gmx.de.

Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld**So erreichen Sie uns:****Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine und Gemeindeleben**Donnerstag, 26.10.**

16.30 Uhr Biberacher Kinderchor

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Samstag, 28.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 29.10.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Mathilde und Otto Moosbauer

18.00 Uhr Ökumenischer Mittendrin-Gottesdienst

(Evang. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

Montag, 30.10.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 31.10.

18.00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen

Mittwoch, 01.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

14.00 Uhr Gräberbesuch mit dem Kirchenchor (BC)

Donnerstag, 02.11.

16.30 Uhr Biberacher Kinderchor

Samstag, 04.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Hans-Georg Schmidt

Sonntag, 05.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

18.30 Uhr Taizé-Gebet (KH)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:**Biberacher Kinderchor**

Es ist sehr erfreulich, dass sich der neue Chor entwickelt. Kinder im Grundschulalter, die gerne Singen dürfen donnerstags um 16.30 Uhr in das Gemeindehaus kommen. Unter der Leitung von Jessica Stanislawsky wird gemeinsam mit viel Freude gesungen.

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Das Gremium trifft sich am 26. Oktober um 19.00 Uhr im Konferenzraum des Gemeindehauses. Die Tagesordnung ist an der Pinnwand in der Kirche veröffentlicht.

Ökumenischer Mittendrin-Gottesdienst

Herzliche Einladung in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche nach Kirchhausen am Sonntag, 29. Oktober, um 18.00 Uhr.

Allerheiligen

In Biberach findet der Gottesdienst zu Allerheiligen am 31. Oktober statt. Der Gräberbesuch mit Gestaltung durch den Kirchenchor wird am 1. November um 14.00 Uhr auf dem Friedhof stattfinden.

Einladung zum Taizé Gebet

Das Taizé-Gebet ist eine predigtlose, besinnliche und kurze Gottesdienstform. Biblische und poetische Lesungen, Stille, Gebete und kurze sich wiederholende Gesänge ermöglichen es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben.

Dazu laden wir am 5. November um 18.30 Uhr nach St. Alban, Kirchhausen

Bitte vormerken:**Elternarbeitskreis Legasthenie & Dyskalkulie**

Das erste Treffen findet am 28. November um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus statt.

Vereinsmitteilungen

Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.



Liebe Biberacher und Biberacherinnen,
bitte beachten: Im gelben Kalender ist leider der falsche Termin für den **Volkstrauertag** eingetragen.

Der korrekte Termin ist der **19. November 2023** mit der traditionellen Gedenkfeier auf dem neuen Friedhof.

Schriftführerin Sabine Grohnberg

TSV Biberach

Abt. Turnen



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, jeden Mittwoch zwischen 16 und 17 Uhr begrüßen wir im Schnitt 60 Kinder beim Eltern-Kind-Turnen (1 – 3 Jahre, mit Begleitperson) & beim Kinderturnen (4 – 6 Jahre, ohne Begleitperson). Unsere Übungsleiterinnen tun dies mit Herzblut und schon unzählige Jahre.

„Ob wir immer das Gleiche aufbauen?“

„Die Kinder müssen so lange warten!“

„Könnte man eine weitere Stunde anbieten?“

Solche Sätze hören wir immer wieder und wir sagen ganz klar: Wir bieten unser Kinderturnen derzeit (noch) ohne Wartelisten an, jeder darf kommen, denn – zu wenig Bewegung haben die Kinder noch ihr Leben lang. **Aber** wir sind natürlich offen für Veränderung und vor allem für Unterstützung. Wenn Sie sich also angesprochen fühlen und mit uns diese Angebote sichern und weiter anbieten möchten, dann freue ich mich über Ihren Anruf.

Herzliche Grüße für eine sportliche Woche (alle Kurse zu finden unter www.tsv-biberach.de/turnen), Vanessa Sutoris (Abteilungsleiterin, Tel. 0176/84317685; E-Mail: vanessa.sutoris1307@gmail.com).

Liederkrantz Alpenrose 1881 e. V.



Liederkrantz Alpenrose

Am Mittwoch, den 11. Oktober 2023, ging es für den Liederkrantz Alpenrose in den Spessart. Nach einer gemütlichen Kaffeepause beim Rasthof im Spessart, mit Hefezopf, Laugengebäck und selbst gebackenem

Kuchen, ging die Fahrt weiter zum Schloss Mespelbrunn – dem Drehort von „Das Wirtshaus im Spessart“ mit Liselotte Pulver. Die Schlossführung war interessant und informativ und die Kulisse hat sich bei schönstem Sommerwetter auch gut in Szene gesetzt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit Panoramablick ging die Fahrt weiter durch den Spessart ... bis wir mitten im Wald von ein paar Spessarttäubern überfallen und verhaftet wurden. Die meisten von uns haben den Überfall mit viel Kräuterschnaps und Apfelmost gut überlebt, doch leider hatten zwei Mitreisende nicht so viel Glück. Sie wurden nach harter Befragung durch die Räuber und mithilfe eines Wahrheitstrunks der Lügen bezichtigt und „aufgeknöpft“. Der Rest machte sich daraufhin schleunigst auf den Weg, raus aus dem Wald und zurück in die Heimat.



Nachdem wir uns von den Nachwirkungen des Überfalls wieder erholt hatten, wurde der Bus mit Liedern zum Erklingen gebracht. Zum Abschluss sind wir dann noch in den Besen in Obereisesheim eingekehrt – und wie es halt immer so ist ... dann, wenn es am schönsten ist, muss man gehen!

Vielen Dank an Axel Bayer für die musikalische Unterstützung sowie allen Mitreisenden und Organisatoren, insbesondere Ilona Nahmer, für diesen gelungenen Ausflug.

Anja Klutz, Kassiererin

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

SOZIALVERBAND



Am Sonntag, den 29.10.23, fahren wir nach Hollenbach zum Besenbesuch und nach Weikersheim.

Über die Autobahn bis Möckmühl, dann durch das schöne Jagsttal mit dem Kloster Schöntal und Krautheim geht es nach Mulfingen wo im Ortsteil Hollenbach dann eine urige Besenwirtschaft auf unsere Gruppe wartet.

Die Familie Sprügel bewirbt uns mit typischen Besengerichten und Wein vom Gebiet Taubergrund. Nach dortiger Stärkung führt uns der Weg nach Weikersheim. Vom Parkplatz ist es nicht weit zum Marktplatz und dem bekannten Wasserschloss mit seinem Schlossgarten und den Weikersheimer Zwergen welche mit weiteren barocken Figuren und dem Herkulesbrunnen dort zu finden sind.

Im Schloss selbst ist der Prunk vergangener Zeit überall noch zu sehen, sei es im Rittersaal oder in den Empfangs- und Schlafgemächern. Ob Schlossgarten oder Schloss, oder einfach nur Kaffeepause und kleiner Spaziergang sicher wird dort jeder fündig werden. Die Rückfahrt führt uns dann vorbei an Boxberg und die Autobahn wieder Richtung Heimat.

Weikersheim ist Teil der „Romantischen Straße“ die bei Füssen bzw. Schloss Neuschwanstein beginnt und in Würzburg (oder umgekehrt) endet.

Fahrpreis je nach Teilnehmeranzahl 25,- € bis 28,- €.

Abfahrt: Sonntag, den 29.10.2023 um 9.00 Uhr Bonfelder Str. und 09.05 Uhr Alter Friedhof und 09.10 Franz-Lehár-Straße.

Anmeldung: Wie immer bei Irmgard Zeller, Tel. 07066/9189977 Jürgen Henschke, Tel. 915415 Wolfgang Kotyrba, Tel. 901155, oder mobil 0171/7994478.

Ob Mitglieder, Freunde oder Gäste, eine rege Beteiligung reduziert die Kosten für jeden Teilnehme rund wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Wir freuen uns, dass das Angebot der inzwischen dritten Haltestelle „Franz-Lehár-Str.“ angenommen wurde.

Wir freuen uns sehr, dass unser Angebot nicht nur von unseren eigenen Mitgliedern, sondern auch von den Mitgliedern anderer VdK-Ortsverbände gerne angenommen wurde.

Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde zu beachten: Am Sonntag, den 29.10.2023, endet die Sommerzeit. Unser Ausflugsbus fährt aber trotzdem zu den angegebenen Zeiten.

Ev. Krankenpflegeverein Biberach

Einladung zur Trauergruppe

Am Dienstag, 14. November, von 15 – 17 Uhr startet im Ev. Gemeindehaus die neue Trauergruppe. An fünf Treffen bieten wir Ihnen Informationen rund um das Thema „Trauer“ an und einen Ort, an dem Sie sich mit anderen Trauernden/ Hinterbliebenen austauschen können.

Die Treffen finden monatlich statt. Sie beginnen mit einer Kaffee-Runde. Es wäre schön, Sie begrüßen zu dürfen. Begleiterinnen sind Monika Meergans, Juliane Roth.

Für die Anmeldung oder weitere Infos (z. B. die weiteren Termine oder Inhalte der Treffen), können Sie sich an Juliane Roth wenden, Tel. 0176/676 429 50

Einladung zum Mittagstisch am Donnerstag, 9. November 2023 um 12.30 Uhr.

Es gibt Kürbissuppe, Putengeschnetzeltes mit Spätzle und Salat und einen Apfeltraum zum Nachtisch. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 7. November im Ev. Pfarramt, Tel. 07066-901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066-9006830.

Weihnachtsmarkt 2023 – auch in diesem Jahr wollen wir uns am Weihnachtsmarkt beteiligen. Dazu benötigen wir wieder Gläser. Größe: etwa 200 g. Es wäre schön, wenn Sie uns unterstützen könnten. Abgeben können Sie die Gläser montags und donnerstags im Büro in der Keltergasse 8 oder zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro.

Ausblick:

Ein Kind ist uns geboren“ – unter diesem Titel laden wir ein zu einem stimmungsvollen Adventsgottesdienst am Samstag, 2. Dezember, um 15 Uhr in der Ev. Kirche in Biberach. Nach dem Gottesdienst lädt der Krankenpflegeverein zu Tee und Gebäck ein.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzenssache“

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687
(Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50
(Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

SPD

SPD-Bürgersprechstunde am 03. November um 17.00 Uhr



Am Freitag, den 03. November 2023, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Erhard Mayer und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/ 56-2005 erreichbar.

Unabhängige für Heilbronn



UNABHÄNGIGE
FÜR HEILBRONN

UfHN-Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 30. Oktober von 17.00 – 18.00 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängigen für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per Mail an rathgeber-roth@gmx.de. Weitere Infos auch unter <https://ufhn.de>.

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde der Bürgerbewegung PRO Heilbronn

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 30.10.2023, von 18 bis 19 Uhr in

einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/920/500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Der Stadtrat Holm Plieningen von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat stehen *am kommenden Montag*, 30.10.2023, von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürger-

sprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/888 33 30 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Veranstaltungstermine Heilbronn November 2023

21.11. – 22.12.2023

Käthchen Weihnachtsmarkt – Heilbronn-Innenstadt.

Winterzauber in der Käthchen-Stadt

Mandelduft und Lichterglanz: Mit seinen festlich geschmückten Ständen verwandelt der Käthchen Weihnachtsmarkt die Heilbronner Innenstadt in eine zauberhafte Winterwelt.

Käthchen-Dekorationen, Käthchen-Christstollen, Schokolade und Glühweinduft locken in die festlich illuminierte Innenstadt. Viele Highlights und weihnachtliche Stimmung erwarten die Besucher.

Mit Holzhütten, Lichterketten und Tannenbäumchen rings um die imposante Kilianskirche entsteht eine einladende Winterwelt. An **65 Ständen** gibt es duftenden Glühwein, Punsch und Naschereien. Handgemachte Geschenke aus den Werkstätten der Beschicker, Schönes und Nützliches wie warme Wollsocken gibt es in allen Farben und Größen.

Öffnungszeiten:

Täglich 11 bis 20 Uhr.

Am 26.11. bleibt der Weihnachtsmarkt geschlossen (Totensonntag).

Am 4.12. schließt der Markt um 19 Uhr (Gedenktag zum Angriff auf Heilbronn).

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter <https://www.heilbronn.de> – Rubrik: Alle Veranstaltungen / Telefon: 07131/562270 (Heilbronn Marketing GmbH)

Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Literaturhauses Heilbronn –

Iris Völlnagel spricht im Literaturhaus

Am Freitag, 27. Oktober, um 19 Uhr, spricht die Journalistin Iris Völlnagel in „Um Mitternacht am Kai – Alfred W. Rosenfeld, der Flüchtlingshelfer aus Heilbronn“ über Indiens Rolle im Holocaust und den 1928 in Heilbronn geborenen Alfred W. Rosenfeld, der als Handelsvertreter in der damals britischen Kolonie Indien eine Hilfsorganisation für jüdische Flüchtlinge aus Nazi-Deutschland gründete. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Stadtarchiv Heilbronn und dem Historischen Verein Heilbronn.

Als Hitler 1933 in Deutschland die Macht kam, waren die Auswirkungen auch in der indischen Handelsmetropole Bombay, dem heutigen Mumbai, zu spüren: Während sich einige der dort lebenden Deutschen der NSDAP-Auslandsorganisation anschlossen, erreichten erste jüdische Flüchtlinge Indien. Die damals noch britische Kronkolonie war kein einfaches Exil; ohne die Zustimmung der britischen Behörden war die Einreise nahezu unmöglich.

Die Flüchtlinge mussten u. a. nachweisen, dass sie genügend Geld besaßen – oder dass jemand für sie bürgte. Nicht selten entschieden diese Bürgschaften über Leben und Tod. Der in Heilbronn geborene und aufgewachsene Alfred W. Rosenfeld wurde 1928 als 20-Jähriger als Handelsvertreter nach Indien geschickt, um dort den Textilhandel mit aufzubauen. Als in Deutschland die Nazis an die Macht kamen, nahm Rosenfeld die britische Staatsangehörigkeit an und gründete im selben Jahr zusammen mit einigen Männern der jüdischen Gemeinde die „Jewish Relief Association“, eine Hilfsorganisation, die jüdischen Flüchtlingen die notwendigen Bürgschaften, sogenannte Affidavits, für die Einreise nach Indien ausstellte.

2018 stieß die Journalistin Iris Völlnagel im Rahmen des Medienbotschafterprogramms Indien-Deutschland der Robert-Bosch-Stiftung auf eine Steintafel auf dem jüdischen Friedhof Chinchpokli in Mumbai. Auf ihr wird Alfred W. Rosenfeld dafür gedankt, dass er jüdischen Geflüchteten geholfen hat, den Holocaust in Indien zu überleben. Obwohl Alfred W. Rosenfeld aus Heilbronn stammt, kennen ihn dort nur wenige; auch gilt Indien in der Holocaustforschung noch als wenig ergründet – Iris Völlnagel begann die Geschichte zu recherchieren und Antworten auf bislang unbeantwortete Fragen zu stellen.

Eintritt frei; Anmeldung unter: www.diginights.com/literaturhaus oder per Mail an: literaturhaus@heilbronn.de.

Kinderbuchvorstellung „Das Käthchen von Heilbronn nach Heinrich von Kleist“

Einladung zur Teilnahme und Berichterstattung

Am **Montag, 30. Oktober**, stellt das Literaturhaus Heilbronn mit angeschlossenen Kleist-Archiv Sembdner das neue Kinderbuch „Das Käthchen von Heilbronn nach Heinrich von Kleist“ von Ilse und Klaus Genthner vor. Das hauptsächlich für Kinder ab der 4. Klassenstufe geeignete Kinderbuch ist mit zahlreichen Illustrationen von Nicola Rakutt, 2021 u. a. ausgezeichnet mit dem Deutschen Kinderbuchpreis, versehen. Die Drucklegung des aufwendig gestalteten Buches wurde ermöglicht von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg. Die Buchvorstellung beginnt um **11.00 Uhr im Literaturhaus Heilbronn (Trappensee 1)**.

Ilse und Klaus Genthner haben Heinrich von Kleists bekanntes Werk in einer kindgerechten und pädagogisch aktualisierten Fassung neu erzählt. Begleitend zur Buchvorstellung findet im Literaturhaus unter der Leitung von Ilse Genthner ein mehrtägiger Workshop zum „Käthchen von Heilbronn“ für Schüler/-innen der Gerhard-Hauptmann-Grundschule statt.

Für unsere Planung bitten wir um **Anmeldung bis Freitag, 27. Oktober, 14 Uhr** beim Literaturhaus Heilbronn, per Mail an: literaturhaus@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-2668.

Führungen durch „Geschichte(n) vom Trappensee“

Am Sonntag, 29. Oktober, von 11 Uhr bis 16 Uhr können Interessierte die am 9. September neu eröffnete Ausstellung im Literaturhaus Heilbronn „Geschichte(n) vom Trappensee“ besuchen. Das Literaturhaus ist an diesem Sonntag von 11 Uhr bis 16 Uhr durchgehend geöffnet. Zusätzlich veranstalten um 11 Uhr sowie um 14 Uhr die Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses e. V.“ Peter Wanner, Gerhard Schwinghammer, Andreas Sommer sowie der Vorsitzende Gerd Kempf zwei öffentliche Führungen durch die Ausstellung. Der Eintritt ist kostenfrei.

Ausstellung „Geschichte(n) vom Trappensee“

Die Geschichte(n) rund um den Trappensee nehmen 1519 ihren Anfang, als der nach dem damaligen Eigentümer Philipp Orth noch Orthensee genannte Trappensee erstmals urkundlich erwähnt wurde. 1575 ließ Philipp Orth, Kaufmann und Bürgermeister, mitten im See ein Herrenhaus-Schlösschen im Renaissance-Stil errichten. Heute beherbergt das Trappenseeschlösschen das Literaturhaus Heilbronn. Davor fungierte es unter anderem als Schule und Auktionshaus. Die Ausstellung „Geschichte(n) vom Trappensee“ stellt nicht nur die Geschichte von See und Schlösschen in den Mittelpunkt, sondern erzählt auch zahlreiche und spannende Anekdoten rund um das Trappenseeareal sowie die Beziehung der Heilbronnerinnen und Heilbronner zu diesem denkmalgeschützten Kleinod.

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Literaturhauses (Mo. bis Do. 10 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr sowie Fr. 10 – 12 Uhr) ist zu besichtigen. Darüber hinaus befindet sich im 2. OG des Literaturhauses die Dauerausstellung „Heilbronn erlesen – eine literarische Spurensuche“ zu Schriftsteller/-innen mit Bezug zu Heilbronn. Der Eintritt ist kostenfrei.

Sonstiges

Vier Schulen ausgezeichnet

Pilotprojekt „Sprachsensible Schule“

Wie sprechen Lehrkräfte im Unterricht? Zuerst einmal Deutsch. Allerdings werden in jeder Unterrichtsstunde zugleich viele andere „Sprachen“ verwendet – beispielsweise die Bildsprache, die Symbolsprache und in MINT-Fächern zusätzlich noch die Formel- und Mathematiksprache. Von Experten werden diese Sprachen als Bildungssprache bezeichnet. Sie kommt in Lehr-Lern-Situationen, also in Bildungssituationen, zur Anwendung und stellt für immer mehr Kinder eine Herausforderung dar, wie die Ergebnisse der bundesweiten Kompetenzmessung VERA 3 von Drittklässlern zeigen.

So beherrschen viele Schülerinnen und Schüler die Alltagssprache als Werkzeug zur Kommunikation, haben aber beim Verständnis von Bildungssprache Schwierigkeiten.

Die VERA-3-Ergebnisse zeigen, dass dies nicht nur eine Herausforderung bei Kindern mit geringen Deutschkenntnissen ist. So bestehen fehlende Bildungssprachkompetenzen mittlerweile unabhängig von der Herkunft. „Ein grundlegender Baustein einer gelingenden Bildungsbiografie ist die Fähigkeit von Kindern und Jugendlichen, Sprache situationsgerecht zu gebrauchen“, erklärt Bildungsbürgermeisterin Agnes Christner. „Vor allem in den Schulen und im Zusammenhang mit fächer-spezifischem Vokabular und Themenbezug erwerben Schülerinnen und Schüler Bildungssprache. Dies zeigt die Wichtigkeit von durchgängiger Sprachförderung und sprachsensiblen Unterricht in allen Schularten.“

Erfolgreiches Pilotprojekt im Schuljahr 2022/2023 gestartet

Erstmals erhielten am Dienstag, 17. Oktober, im Forum auf dem Bildungscampus vier Heilbronner Schulen das Siegel „Sprachsensible Schule“. Sie hatten im Schuljahr 2022/2023 an dem Pilotprojekt teilgenommen, das federführend vom Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn und in Kooperation mit den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn (Gymnasium und Grundschule) sowie Ludwigsburg (Werkreal-, Haupt- und Realschule) entwickelt worden war.

Das Siegel haben die Heinrich-von-Kleist-Realschule, die Dammgrundschule, die Dammrealschule sowie das Theodor-Heuss-Gymnasium erhalten. Die Schulen bauten das Thema „Sprachsensibler Unterricht“ auf ganz unterschiedliche, ihrer jeweiligen Schulform entsprechenden Weise ein. So gab es unter anderem verpflichtende Lesestunden für Fünft- und Sechstklässler in der Heinrich-von-Kleist-Realschule. In der Dammgrundschule stellten die Lehrkräfte im vergangenen Schuljahr fest, wie Lautgebärden beim Diktatschreiben ein sehr nützlicher Lernhelfer sein können. Und das nicht nur für Schülerinnen und Schüler der Inklusionsklassen. Zukünftig wird deshalb in allen Anfangsklassen damit gearbeitet.

Im aktuellen Schuljahr 2023/2024 haben sich fünf Schulen gefunden, die Sprachbildung und -förderung nachhaltig in ihrem Schulkonzept verankern wollen: Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Grundschule Biberach, Justinus-Kerner-Gymnasium und Ludwig-Pfau-Grundschule. Sie unterzeichneten heute eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Heilbronn.

Workshops für Kita, Grundschule und Sekundarstufe I

Bei der Fachtagung „Durchgängige Sprachbildung“ am Mittwoch, 8. November, soll das Thema in zahlreichen Workshops von 9 bis 17 Uhr vertieft werden. Das Angebot ist einerseits Teil des Programms „Sprachsensible Schule“, andererseits auch offen für alle Lehr- und Fachkräfte im schulischen Kontext in Baden-Württemberg. Im Rahmen des diesjährigen Fachtags sind zudem Fachkräfte der Heilbronner Kitas sowie Mitarbeitende der ergänzenden kommunalen Ganztagsangebote eingeladen. Die Heilbronner Bildungsbürgermeisterin Agnes Christner wird die Teilnehmenden begrüßen. Im Anschluss spricht Prof. Dr. Zeynep Kalkavan Aydin (PH Freiburg) zum Thema „Sprachbildung im Fachunterricht: Herausforderungen und Gelingensfaktoren“.

Entwickelt und ausgerichtet wird der Fachtag unter Federführung des Schul-, Kultur- und Sportamtes und in Kooperation mit den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (GYM, GS sowie Sek.1) und der aim. Veranstaltungsort ist das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn in der John-F.-Kennedy-Straße.

Weitere Informationen sowie Anmeldung für Lehrkräfte unter <https://lfb.kultus-bw.de>

Erzieherinnen und Erzieher sowie im Bereich Sprachförderung Tätige schicken bitte eine E-Mail an schulkultsport@heilbronn.de.



Bürgermeisterin Agnes Christner (Dritte von links) überreichte vier Schulleiterinnen und Schulleitern das Siegel „Sprach-sensible Schule“ für die erfolgreiche Teilnahme ihrer Schule am Pilotprojekt 2022/2023.

Bei der Übergabe dabei waren (von links): Martina Geiger (Seminarleiterin für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn), Melanie Haußmann (Schulleiterin Heinrich-von-Kleist-Realschule), Tina Riek (Schulleiterin Dammgrundschule), Slawomir Siewior (Schulleiter Dammrealschule), Karin Schüttler (Leiterin Schul-, Kultur- und Sportamt), Frank Martin Beck (Schulleiter Theodor-Heuss-Gymnasium) sowie Dr. Anne Lepper (Abteilungsleiterin Schulen Stadt Heilbronn).
Foto: Stadt Heilbronn

Wie ein Computer intelligent wird

Ausgebuchter Auftakt der Heilbronner KI-Gespräche: Prof. Stache (Hochschule Heilbronn) führt anschaulich ins Thema ein Ist Künstliche Intelligenz (KI) nur etwas für Experten? Von wegen. Rund 200 Gäste füllen zum Auftakt der neuen Reihe „Heilbronner KI-Gespräche“ den Abraham-Gumbel-Saal der VR-Bank Heilbronn und sind gespannt auf Antworten auf die Frage „Was genau ist KI?“. Der Saal ist ausgebucht, die gemeinsame Veranstaltung von Volkshochschule und Stadt Heilbronn kommt an.

Auch Oberbürgermeister Harry Mergel ist angetan von dem guten Zuspruch – und erklärt, dass man die Bürgerinnen und Bürger mitnehmen möchte, wenn Heilbronn mit den Hochschulen, Forschungsinstituten und besonders durch den Innovationspark Künstliche Intelligenz (Ipa) zur KI-Stadt werde. „KI gilt als Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts. Und wir möchten Ihnen Orientierung geben auf dem komplexen Feld“, sagt Mergel. Zumal der Aufbau des Ipa – ein KI-Zentrum von internationalem Format im Areal Steinacker nahe den Böllinger Höfen – auch die Stadtentwicklung und Wirtschaftskraft von Heilbronn nachhaltig stärken werde.



Voller Saal beim Start der KI-Gespräche im Gumbel-Saal der VR-Bank: Mit rund 200 Interessierten war die Veranstaltung ausgebucht. (Foto: Stadtarchiv/S. Wolter)

Professor Nicolaj Stache, Direktor des Zentrums für Maschinelles Lernen an der Hochschule Heilbronn, verdeutlicht in seinem anschaulichen Vortrag, dass Künstliche Intelligenz die Fähigkeit von Computern bedeutet, intelligentes menschliches Verhalten nachzuahmen. Er sieht die aktuelle KI als Helfer für den Alltag, eine bestimmte Aufgabe lösen.

Ohne intensives Training mit Daten geht es bei KI nicht

Nur: Wie macht ein Computer das – wie wird er „intelligent“? Eifriges Training mit Daten ist die entscheidende Basis.

Stache macht Beispiele: Indem man dem Computer beim Projekt autonomes Fahren immer wieder Bilder von Ampeln vorlege, lerne er, zu erkennen, was eine Ampel ist. In der Medizin sei dies mit Bildern von Tumorzellen ähnlich. Durch neue Schritte und Anpassungen lerne der Computer, immer bessere Vorhersagen zu machen. Aber: Es seien viele Schritte und viele Daten nötig, was hohe Kosten bedeute. Das neueste GPT-Sprachmodell basiere auf rund 1,5 Billionen Parametern. „Eine umwerfend hohe Zahl.“

Daten, Training, hohe Rechenleistung und menschliche Expertise beim Auswählen der richtigen Vorgaben seien wichtige Elemente für KI-Prozesse. Unseren Alltag, so Stache, habe KI längst durchdrungen, beim Autofahren, bei der Handynutzung, dem Einsatz von Sprachassistenten wie Alexa und Siri oder eines Saugroboters.

Chancen und Risiken im Fokus

KI schafft große Chancen, birgt aber auch Risiken. Stache listet auf: KI hilft, Prozesse zu vereinfachen, kann Sprachbarrieren abbauen, Ressourcen besser einsetzen, sie hilft, den stetig steigenden Wissensschatz zu erschließen. Aber: Sie kann durch Fake-Bilder auch täuschen, Menschen manipulieren, kann militärisch wie in Drohnen eingesetzt werden oder lebensentscheidende Prozesse wie z. B. eine Vergabe eines Kredites beeinflussen. Wichtig sei, dass wir genau prüfen, welche Informationen wir von wem erhalten – und wie seriös sie einzuschätzen ist.

In virtuellem KI-Labor viele Informationen gebündelt

Am Ende schaltet Prof. Stache das neue virtuelle KI-Labor auf der Internetseite der Hochschule frei. Auf einem animierten Rundgang durch verschiedene Gebäude können Interessierte sich zu Themen wie KI und Bildung, KI und Nachhaltigkeit, KI und Produktion, Gesellschaft oder Mobilität informieren. Die Hochschule zeigt auch, woran sie mit KI gerade forscht. Eine KI-Sprechstunde und Hilfestellung bei Fragen zu KI und Recht vor allem für Unternehmen sind mit im Angebot.

Adresse: www.hs-heilbronn.de/ki-labor



Das Trio des KI-Gespräche-Auftakts: (v. li.) Oberbürgermeister Harry Mergel, Hauptredner Professor Nicolaj Stache (Hochschule Heilbronn) und VHS-Geschäftsführer Peter Hawighorst. (Foto: Stadtarchiv/S. Wolter)

Weitere Veranstaltungen der Reihe

- 07.11.2023 Roboter, Künstliche Intelligenz und der Mensch (19.30 Uhr)
- 09.11.2023 Künstliche Intelligenz und die Zukunft des Internets (17 Uhr)
- 16.11.2023 Chat GPT & Co., ein Freund und eine Helferin? (16.30 Uhr)
- 16.11.2023 Fair Tech – Digitalisierung neu denken für eine gerechte Gesellschaft (19 Uhr)
- 20.11.2023 KI und Mobilität – von intelligenter Navigation zum autonomen Fahren (18 Uhr)

- 05.12.2023 KI zum Sehen, Hören, Mitmachen. Lernen mit dem KI-Campus (18.30 Uhr)
- 23.01.2024 Kann KI Kunst? Von kreativen Computern und intelligenten Pinseln (18 Uhr)
- 06.02.2024 Wie KI die Medizin revolutioniert, von automatisierter Tumorerkennung zu intelligenten Neuroprothesen (18 Uhr)
- Anmeldung über <https://www.vhs-heilbronn.de> (Stichwort Künstliche Intelligenz) oder Telefon 07131/996530.

Fritz-Ulrich-Schule schließt Sanierung ab

Gleich doppelten Grund zur Freude hatte am heutigen Freitag, 20. Oktober, die Fritz-Ulrich-Schule. Zum einen feierte die Gemeinschaftsschule das Ende der Generalsanierung, zum anderen die Einsetzung von Schulleiterin Patricia Lutz.

„Mit der Sanierung und dem Neubau von Schulen investieren wir in die Bildung und Zukunft unserer Kinder“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel bei der Feierstunde im Atrium der Schule. In der dreijährigen Bauzeit hat die Stadt Heilbronn rund 23 Millionen Euro in den Erhalt der Bausubstanz, die energetische Ertüchtigung und die Umgestaltung des Schulbaus für die besonderen pädagogischen Bedürfnisse einer Gemeinschafts- und Ganztagschule investiert. Ebenfalls neu gestaltet wird der südliche Schulhof. Hier dauern die Arbeiten noch an.



Freuen sich über die Einweihung der generalsanierten Fritz-Ulrich-Schule (von links): Antonia Andrikopoulos-Feucht vom Staatlichen Schulamt, die Leiterin des städtischen Schulamtes Karin Schüttler, Oberbürgermeister Harry Mergel, Konrektor Heiko Kramer, die frisch eingesetzte Schulleiterin Patricia Lutz, der Leiter des Staatlichen Schulamtes Markus Wenz und Bürgermeisterin Agnes Christner. Foto: Stadt Heilbronn

Das Schulgebäude in der Karlstraße stammt aus den 1960er Jahren. Bis zum Einzug der rund 420 Fritz-Ulrich-Schülerinnen und -Schüler im Jahr 2018 war es Sitz der Gerhart-Hauptmann-Schule, ehemals Grund-, Haupt- und Werkrealschule.

Die Baustelle war besonders anspruchsvoll, da die ganze Zeit bei laufendem Schulbetrieb gearbeitet wurde. Bis zum neuen Schuljahr war jeweils ein Teil der Schüler in Containerklassen ausgelagert.

Atrien bilden Herzstück der Schule

Herzstück der umgestalteten Schule bilden zwei 13 Meter hohe Atrien, die sich über alle drei Geschosse des Schulbaus erstrecken. Entstanden sind sie nach den Plänen des Mannheimer Architekturbüros Blocher Partners durch Überdachung der ehemals offenen Innenhöfe. Eines der Atrien dient heute der Schule als Aula für kleine Veranstaltungen, das andere – in direkter Nachbarschaft zur neuen Mensa – als Lern- und Lebensort im Ganztagsbetrieb.

Neu eingerichtet wurden auch ein Musikraum, eine Lehrküche, ein Computerraum und ein Kunst- und Handarbeitsraum. Alle Klassenzimmer sind mit interaktiven Tafeln mit Whiteboards und Bildschirm ausgestattet. Das umgestaltete lichtdurchflutete Foyer unterstreicht den einladenden Charakter der Schule. In der ehemaligen Hausmeisterwohnung sind Räume für Schulsozialarbeit und Beratung untergebracht. Zugleich wurde mit dem Einbau eines Aufzugs und von Rampen die Schule barrierefrei gemacht.

Beitrag für nachhaltiges und klimagerechtes Bauen

Auch energetisch wurde das Gebäude während der Generalsanierung auf Vordermann gebracht.

So wurde die 1850 Quadratmeter große Fassade optisch erneuert und mit einer Dämmung versehen. Zudem wurde der Dachaufbau und alle Fenster erneuert. Eine Luftwärmepumpe ergänzt die Gasheizung. Auf dem Flachdach erzeugt seit Sommer eine neue Fotovoltaikanlage emissionsfreien Strom. „Mit dem Erhalt der Bausubstanz, der Weiterverwendung von Materialien sowie der energetischen Ertüchtigung der Gebäudehülle und Haustechnik leistet die Sanierung einen Beitrag für nachhaltiges und klimagerechtes Bauen“, sagt Baubürgermeister Andreas Ringle. „Das ist ein großer Beitrag zum Klimaschutz.“

Schulhof wird grüner und bekommt Spielgeräte

Teil der Sanierung ist auch die Umgestaltung des südlichen Schulhofs. Seit Anfang Juni wurde hier der Asphalt abgetragen, um Platz für mehr Rasenflächen und Pflanzbeete zu schaffen. Wo für Wege, Feuerwehraufstellflächen und Sonstiges notwendig, kommt künftig statt Asphalt helles Betonpflaster zum Einsatz. Dieses erhitzt sich weniger und bietet den Vorteil, dass Regenwasser über die Fugen versickern kann. Neue Spiel- und Sportgeräte motivieren zur Bewegung in den Pausen und in der unterrichtsfreien Zeit. Viele Sitzgelegenheiten bieten Gelegenheit zum Entspannen, aber auch zum Lernen im Freien. Mit der Neugestaltung der Außenanlagen sind alle Eingänge barrierefrei erreichbar.

Bis Herbst gehen die Bauarbeiten in einem Teil des Gebäudes weiter. Die bisherige Mensa wird umgebaut in einen Verwaltungstrakt.

Schulleiterin Patricia Lutz eingesetzt

Zusammen mit dem Abschluss der Generalsanierung feierte die Schule auch die offizielle Einsetzung von Schulleiterin Patricia Lutz. Bereits seit Anfang dieses Jahres ist die Oberstudienrätin als Nachfolgerin von Dr. Uta Dany bestellt. Bürgermeisterin Agnes Christner würdigte sie bei der Einsetzung als überzeugte Anhängerin der Gemeinschaftsschulpädagogik. Als studierte Gymnasiallehrerin liegt ihr insbesondere die Durchmischung und gezielte Förderung einer Gemeinschaftsschule am Herzen. Jede Schülerin und jeder Schüler wird am jeweils individuellen Lernstand abgeholt und individuell gefördert.

Hintergrund

Die Gemeinschaftsschule bereitet ihre Schülerinnen und Schüler auf die drei möglichen Schulabschlüsse vor, unterrichtet alle Kinder einer Altersstufe aber in gemeinsamen Lerngruppen. Dabei werden die Unterrichtsinhalte auf drei Niveaustufen vermittelt, die sich am Bildungsplan der Hauptschule, der Realschule oder des Gymnasiums ausrichten. Besonderheit der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule sind ihr Theaterprofil für alle Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen 5 und 6 sowie die gymnasialen Profulfächer Naturwissenschaft und Technik (NwT), Spanisch und Musik/Theater. Jedes Kind hat einen Lerncoach, mit dem in regelmäßigen Abständen die Lernentwicklung besprochen wird.

Erster Biodiversitätspfad eingeweiht

Jetzt hat auch Heilbronn einen Biodiversitätspfad. Der Startpunkt befindet sich am Ende der Hegelstraße in Neckargartach – direkt am Sendemast Schlegelgrund. Der insgesamt neun Stationen umfassende Lehrpfad ist Teil des Kulturlandschaftsparks (KuLaPa) der derzeit zwischen dem Industriegebiet Böllinger Höfe, Neckargartach Nord und Frankenbach Nord sowie im Umfeld des Ipai-Quartiers Steinäcker realisiert wird. Der KuLaPa ist wie ein natürlicher Ort, wo Menschen die Natur und Landschaft genießen und gleichzeitig die Geschichte und Landwirtschaft der Region erleben können.

„Wir inszenieren die Landschaft. Dabei geht es um Biodiversität in der Agrarlandschaft, aber auch die Erholung am Stadtrand“, sagt Jürgen Hetzler vom Grünflächenamt, der federführend für das Projekt zuständig war.

Gefördert wird der Biodiversitätspfad Heilbronn mit 55.000 Euro durch das Programm „Blühflächen und Biodiversitätspfade“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Acht Kilometer vorbei an Hecken und mächtigen Mostbirnen

Der acht Kilometer lange Rundweg vorbei an Feldern, Wiesen, Hecken und mächtigen Mostbirnen verläuft größtenteils über

asphaltierte Wege für die Landwirtschaft und ist somit für Rollstühle und Kinderwagen geeignet. Eine Ausnahme ist lediglich eine kurze Strecke mit einem Erdweg von Station 1 zu Station 2. Große und kleine Naturfreunde können die Strecke gut zu Fuß, oder aber auch mit dem Fahrrad zurückzulegen. Fünf neue Sitzbänke am Wegesrand laden zum Verweilen ein. Wer weniger Zeit hat, kann den Rundweg problemlos auf fünf Kilometer verkürzen.

„Hier will man immer wieder herkommen“, sagte Baubürgermeister Andreas Ringle bei der offiziellen Eröffnung des Rundwegs am Dienstag, 23. Oktober. „Wer einmal über den Biodiversitätspfad gelaufen ist, stellt schnell fest, dass es mit einem einmaligen Besuch nicht getan ist.“ Nicht nur die umfangreichen Informationen auf den neun Schautafeln sind hierfür ein Grund. Auch die Landschaft und die Tierarten im Wandel der Jahreszeiten zu beobachten, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Die Themen der neun Stationen lauten: 1. Kraichgau – Agrarlandschaft ist Lebensraum, 2. Feldlerche, 3. Steinkauz, 4. Rebhuhn, 5. Amphibien, 6. Artenvielfalt pur: Streuobstwiesen, 7. Zauneidechse, 8. Alte Wege im Langen Hermannsgrund sowie 9. Ackerrandstreifenprogramm der Stadt Heilbronn. Das Maskottchen des Biodiversitätspfads ist der Steinkauz. Weitere Informationen unter www.heilbronn.de/biodiversitaetspfad.



Bei einer etwas ungewöhnlichen Rundfahrt auf einem Schlepper samt Anhänger weihte Baubürgermeister Andreas Ringle (links neben der Infotafel) den neuen Biodiversitätspfad der Stadt Heilbronn ein.

Foto: Stadt Heilbronn

DJO – Deutsche Jugend in Europa e. V.

Gastschülerprogramm

Gastschüler aus Brasilien suchen die Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal das Land Brasilien ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schweizer Schule aus Brasilien/Sao Paulo sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer: von 16.01. – 29.02.24 (14 bis 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322; Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533, Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Preise für drei Heilbronner Klavierschülerinnen

Erfolge beim Wettbewerb in Stuttgart

Mit ihrem Können überzeugten gleich drei Klavierschülerinnen der Städtischen Musikschule Heilbronn am Wochenende die Jury des 68. Jugendwettbewerbs des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg. Helene Günther (12) aus Heilbronn und Berenike-Mathea Piatscheck (14) aus Bad Rappenau wurden in ihren jeweiligen Altersgruppen für ihre Leistungen jeweils mit einem 2. Preis belohnt. Die erst sechsjährige Mia Yuxi Chang aus Kirchheim am Neckar war die jüngste Teilnehmerin des gesamten Wettbewerbs und erhielt in der Altersgruppe 1a sogar einen 1. Preis und wird im Dezember im Preisträgerkonzert auftreten dürfen. Alle drei Preisträgerinnen werden an der Städtischen Musikschule Heilbronn von Björn Vielhaber unterrichtet.

Der Wettbewerb fand am 21. und 22. Oktober in der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart statt. In den Fächern Klavier, Streicher und Streicherkammermusik sowie Gesang Pop/Jazz nahmen insgesamt 153 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 20 Jahren teil. Im Fach Klavier hatten sich 63 Teilnehmende in sechs Altersgruppen beworben, die am Wochenende ihre Programme der Jury bestehend aus Maria Kiosseva, Annique Göttler und Professor Roberto Domingos präsentierten.

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de